

## Änderungsmitteilung für Niederschlagswassereinleitflächen

entsprechend § 20b; (2) - (6) der Allgemeinen Bedingungen für die Entwässerung (ABE) der Stadtwerke Görlitz

### 1. Allgemeine Angaben zum Grundstück:

Kundennummer											

Name, Vorname des Grundstückseigentümers:

Telefonnummer des Grundstückseigentümers:

(freiwillige Angabe, erleichtert Rückfragen zur Mitteilung):

Adresse des Grundstückseigentümers:

PLZ:	Wohnort:	Straße:	Hausnummer:

Postanschrift des Grundstückseigentümers (wenn abweichend von Adresse):

PLZ:	Ort:	Straße:	Hausnummer:

Gemarkung	Flur	Flurstück(e)

Gesamtfläche aller Flurstücke, die das Grundstück bilden

	m <sup>2</sup>
--	----------------

### 2. Beschreibung der Änderung und Änderungsdatum:


Grundflächenzahl (GRZ):

--

zu entnehmen der Allgemeinen Bedingungen für die Entwässerung (ABE) der Stadtwerke Görlitz AG

### 3. Angaben zur Bebauung und Versiegelung des Grundstückes (Flächenbilanz):

Bezeichnung/Beschreibung der Flächen	FAKTOR	auf dem Grundstück bebaute / versiegelte Fläche	davon an die Kanalisation angeschlossen	Ergebnis multipliziert mit Faktor	
<b>3.1 Bebaute Flächen:</b> <i>Hinweis: Nicht für die Fläche des Daches, sondern nur die projizierte Fläche (Draufsicht bzw. Grundfläche mit Dachüberhang und Dachrinne) angeben.</i>		in m <sup>2</sup>	in m <sup>2</sup>	in m <sup>2</sup>	Zur zweifelsfreien Auswertung bitte bei fehlendem Kanalanchluss Eintragungsfelder diagonal durchstreichen.
Dachfläche ohne Regenwasserspeichereffekt (z.B. Deckungen aus Dachziegeln, Schiefer, Metall, Dachpappe o.ä.)	x 1.0				
Dachflächen mit Regenwasserspeichereffekt (z.B. begrünte Dachflächen oder Tiefgaragen außerhalb von Gebäuden mit jeweils mindestens 10 cm Überdeckung)	x 0.5				
<b>3.2 Sonstige befestigte Flächen (Höfe, Privatstraßen, Wege, Terrassen, Parkplätze u.ä.)</b>		in m <sup>2</sup>	in m <sup>2</sup>	in m <sup>2</sup>	
<b>Flächen mit Beton- oder Schwarzdecken;</b> Pflaster mit oder ohne Fugenverguss, Flächen mit Pflaster oder Platten, in Sand, o.ä. verlegt, gebundene Decken mit Gefälle	x 0.9				
Flächen mit wassergebundenen Decken (Kieswege, sandgeschlämmte Schotterdecken mineral. verfüllte Rasengittersteine, ohne oder mit geringem Gefälle (max 10 %))	x 0.7				
teilweise Sickerfähige Befestigungsarten (z.B. Pflaster mit Rasenkammer und -fugen, oder Splittfuge Porenflaster mit Nachweis vom Hersteller)	x 0.4				
Sickerfähige Befestigungsarten (z.B. Rasengittersteine, Pflaster mit Fugen > 3 cm verfüllt mit Sickerkies 5 mm Kleinstkorn, grobe Schotterfl., Schotterrasen)	x 0.3				
Rasengittersteine ohne häufige Verkehrsbelastung Rasenflächen	x 0.2				
<b>Berechnung erfolgt nach DIN EN 1986 Teil 100 und der Grundflächenzahl (GRZ) gem. ABE der SWG</b>		Summen:			

**3.3. Bebaute oder befestigte Flächen, die auf dem Grundstück an Regenrückhalte- oder -nutzungsanlagen angeschlossen sind.**

Unter Beachtung, dass ein Mindestspeichervolumen von 2 m<sup>3</sup> pro 100 m<sup>2</sup> befestigter Fläche vorhanden sein muss!

Art der Fläche (Bezeichnung siehe 3.1. und 3.2.):												
Summe der an diese Anlage angeschlossene Flächen:												m <sup>2</sup>
<b>Es handelt sich um folgende Anlage: (Einleitflächenabzug mit Notüberlauf nur bei ganzjähriger Nutzung)</b>												
Regenrückhalteanlage mit ganzjähriger Regenwassernutzung (z.B. im Haushalt für Toilette oder Waschmaschine)		Notüberlauf zur Kanalisation				Speichervolumen der Anlage:						
		ja		nein								m <sup>3</sup>
<b>Messeinrichtung (Zähler)</b>												
Zählernummer:				Zählereinbaudatum:				Zählerstand:				
Regenwassernutzung für:		Toilette		Waschmaschine		Sonstiges		Art unter 6. angeben				
								Speichervolumen der Anlage:				
Regenrückhalteanlage mit nachgeschalteter Versickerung		ja		nein								
Versickerung (Mulde, Rigole, Schacht) mit Notüberlauf zum Kanal (zutreffendes unterstreichen)		ja		nein								m <sup>3</sup>

**4. Wo verbleibt das Niederschlagswasser von den nicht angeschlossenen Flächen?**

Das Niederschlagswasser wird auf dem Grundstück breitflächig versickert		nein		ja	
Die verfügbare Sickerfläche beträgt ca:		m <sup>2</sup>		Art der Oberfläche der Sickerfläche:	
Das Niederschlagswasser wird auf dem Grundstück in einer Versickerungsanlage versickert		nein		ja	
Wenn Versickerungsanlage vorhanden, bitte die Art angeben. (z. B. Mulden-, Schacht- oder Rigolenversickerung)					
Das Niederschlagswasser wird in ein Gewässer eingeleitet.					
abgeleitete Flächen und Name des Gewässers:		m <sup>2</sup>			

**5. Skizze** (Lageplan der überbauten und befestigten Flächen und der Entwässerungseinrichtung)

Bitte möglichst maßstabsnah Grundstück einzeichnen, einschließlich aller Nebengebäude und befestigter Flächen, den Grundleitungen sowie den Einleitstellen in den öffentlichen Kanal oder das Gewässer, bzw. Eintragung event. Versickerungen.

**Bitte als gesondertes Blatt beifügen!**

**6. Sonstige Angaben** (Hier können Sie ergänzende Angaben und Erläuterungen eintragen):


Ich versichere/wir versichern, dass die vorstehenden Angaben wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen erfolgt sind

Ort / Datum									
-------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Unterschrift(en):
-------------------

**Die SWG AG behält sich vor, alle Angaben vor Ort zu überprüfen.**

Daten, die im Zusammenhang mit dem zwischen Ihnen und uns bestehenden Vertragsverhältnis anfallen, werden zum Zwecke der Niederschlagswasserabrechnung gespeichert.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen unter Rufnummer 03581 33535 gern zur Verfügung.

<b>wird von SWG AG ausgefüllt:</b>	
Bearbeitung:	
Datum	Unterschrift